



Ergaten-Talbach Zeitung



Ein Abend im Wald

Werner Hügli

Anfangs Mai trafen wir uns beim Forsthof Heerenberg zu einem Waldrundgang mit Förster Röbi Zahnd. Es war Nieselregen angesagt. Trotzdem fanden sich 35 Personen ein um mehr über die Struktur des Waldes zu erfahren.

Sehr kompetent erzählte uns Röbi, der in unserem Quartier aufgewachsen ist, vom Vorteil des Mischwaldes, dessen Nutzung und vom Ökosystem. Es waren geballte Informationen innerhalb einer knappen Stunde.

Es gibt nicht nur den Schädling Buchsbaumzünsler. Nein, es schwirren verschiedene Käfer in unserem Nutzwald umher und es existieren Pilze, welche ihn schwächen. Umso wichtiger ist es, den Wald so verschieden wie möglich an Pflanzen zu gestalten. Sehr imposant war auch zu erfahren, welches hohe Alter einzelne Bäume haben. Während wir uns weiterbildeten, bereiteten Brigitta und Fredi Bloch das Feuer und die Getränke für einen gemütlichen Abend

vor. Beim Bräteln der mitgebrachten Grilladen wurde noch manches Gespräch über die Natur und unser Erholungsgebiet geführt. Ein gelungener Abend mit vielen Neuigkeiten über die Arbeit im Wald und über die Zusammensetzung der Pflanzenvielfalt, welcher uns die Natur näher brachte. Einen herzlichen Dank an unsere Forstwarte, die uns und unseren Nachfahren mit harter Arbeit die Natur erhalten. Geniesst diese Ressourcen und haltet Sorge zur Natur!

Inhaltsverzeichnis

Editorial	S. 3
Jahresbericht des Präsidenten	S. 5
QV-Newsletter – gut und schnell informiert	S. 6
Quartierplausch 2013	S. 7
Kulturelle Veranstaltung zum Thema Reben und Wein	S. 9
Besuch im Paketzentrum Frauenfeld	S. 11
Quartiertreffpunkt Talbach	S. 12
Quartierzmenge im Alterszentrum Park	S. 15
Eidgenössisches Schützenfest für Veteranen in Frauenfeld	S. 16
Lottoabend und Seifenkistenrennen 2013	S. 19
Im Sommer auf Reisen	S. 21
17. Quartierjass	S. 23
Jahresrechnung 2013	S. 25
Protokoll der Mitgliederversammlung 2013	S. 26
Lichter, Sterne, schöne Lieder	S. 29
Jahresprogramm 2014	S. 30
Advent, Advent...	S. 32

Editorial

Werner Hügli, Präsident



Ein Quartier das lebt und immer wieder gut ist für Neuigkeiten. Man fühlt sich wohl und verschiedene Kulturen leben nebeneinander und bringen viele neue Impulse ein. Manche Veranstaltungen, vor allem im Quartiertreffpunkt, zeigen die verschiedenen Facetten des Zusammenlebens, das mit gegenseitigem Respekt möglich ist. Wir alle, Jung und Alt, können von diesen Angeboten profitieren. Unser Quartier ist nicht nur interessant und lebenswert. Es ist im Umbruch – aus Alt wird Neu. Dies sieht man auch an verschiedenen Bauprojekten die ausgeführt werden. Das Leben nimmt seinen Lauf. Ältere Personen müssen sich verabschieden, junge Familien ziehen ins Quartier. Herrlich ist auch, dass wir so nahe an einem wunderbaren Naherholungsgebiet leben dürfen. Wir sind mit dem Stadtbus sehr gut erschlossen und werden mit dem neuen Konzept nochmals

profitieren können! Das ist auch ein grosses Plus für alle Bewohner, die auf das Pendeln angewiesen sind. Aber auch das Stadtzentrum ist jederzeit gut erreichbar für alle Altersgruppen. Wir dürfen eine gute Infrastruktur im Quartier geniessen mit Schule, Einkaufsmöglichkeiten und Post, was nicht selbstverständlich ist!

Wenn wir uns umsehen und mitbekommen wie viel Krieg, Verfolgung, Hasspolitik und schräge Wirtschaft auf unserer Welt existiert und jederzeit in den Schlagzeilen präsent ist, dann bin ich froh in unserem Quartier wohnen zu dürfen. Hier geht man noch aufeinander zu und hilft und grüsst sich gegenseitig. Das ist ein unbezahlbares Privileg. Strengen wir uns an, dass dies noch lange so bleibt. Hören wir auf die Sorgen und Nöte unserer Nachbarn!

Dies schweisst uns auch nachhaltig zusammen.

Geben wir den Schwächeren eine Chance und helfen wir ihnen sich wohl und aufgenommen zu fühlen. Nur so bleibt unser Quartier lebenswert und kann sich weiter entwickeln. Der Vorstand vom Quartierverein wird dies auch in Zukunft fördern. Natürlich mit eurer Unterstützung. Es braucht nicht mehr Staat, nur ein bisschen gesunden Menschenverstand. In diesem Sinne wünsche ich allen ein glückliches neues Vereinsjahr mit Erfolg und bester Gesundheit.



Ihre Garage Im Quartier

Wir bevorzugen Kunden aus unserem Quartier Ergatten-Talbach

Haben sie einen Schaden oder möchten einen Service an Ihrem Fahrzeug vornehmen? Sind sie noch kein Kunde von uns?

Zögern sie nicht und rufen sie uns an. Die Familie Bauer begrüsst Sie herzlich, fachgerecht und kompetent.

AutoBauer AG , Zürcherstrasse 34 , 8500 Frauenfeld Tel. 052 720 30 03

-Service und Reparaturen aller Marken

-Nokian Reifenshop und Räderhotel

-Verkauf von gepflegten Occasion Fahrzeugen

-Schadenreparatur direkt Abwicklung

- RH Alurad Schweizer Vertretung



**MALERGESCHÄFT
MARIUS WETLI
TELEFON 052 720 38 40
8500 FRAUENFELD**

EIDG. DIPL. MALERMEISTER, BLUMENSTR. 50A, FRAUENFELD

Mitgliederwerbung für den Quartierverein

Geschätzte Mitglieder

Gerne kommt der Vorstand mit einer Bitte an Euch.

Ein Verein ist nur so stark wie die Mitglieder, hinter ihm stehen. Es warten viele Arbeiten auf uns, in der Stadt wie im Quartier. Um als Sieger hervorzugehen braucht es einen Verein mit aktiven Mitgliedern.

Sicher kennt Ihr in Eurer Nachbarschaft Personen und Freunde die noch nicht Mitglieder sind. In direkten Gesprächen ist es einfacher und überzeugender neue Mitglieder zu werben. Der Vorstand freut sich auf Euer Mitwirken!

Jedes Mitglied zählt. Im Voraus ein herzliches Dankeschön.

Kontaktadresse:

Werner Hügli, Lilienweg 5, 8500 Frauenfeld, Tel. No. 052 720 36 14, E-Mail. w_s.huegli@bluewin.ch

Jahresbericht des Präsidenten

Werner Hügli, Präsident

Wir dürfen auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken mit sehr viel Positivem und mit gut gelungenen Arbeiten. Das ist nur möglich mit grossem Einsatz von euch allen und einem gut funktionierenden Vorstand, was nicht selbstverständlich ist in der heutigen hektischen Zeit. Freiwilligenarbeit zu leisten braucht auch Partner, die alles mittragen. Manchmal ist man auch Kritik ausgesetzt. Dann heisst es sachlich begutachten und nicht alles persönlich nehmen. Kritik kann uns auch weiterbringen um Lösungen zu finden.

Das Jahr starteten wir mit unserer Jahresversammlung. Der Saal im Alters- und Pflegeheim war wieder bis auf den letzten Platz gefüllt. Mitglieder, Gäste und unser Stadtammann Herr Carlo Parolari konnten sich auf eine zügig durchgeführte Versammlung einstellen. Herr Parolari würdigte die gute Zusammenarbeit mit dem QV und strich die Wichtigkeit der Quartiervereine als ein Sprachrohr und Puls der Stadtbewohner hervor. Er ging ebenfalls auf die nicht glückliche Handhabung mit den Änderungen beim Stadtbus ein und versprach Korrekturen. Schulpräsident Andreas Wirth gab uns das Eröffnungsdatum des umgebauten Kindergartens an der Gerlikonerstrasse bekannt. Zudem stellte er uns kurz die Umbauten und Renovationen der anderen Schulanlagen vor. Willi Läderach vom MRSV stellte den Ablauf des Ostermontag – Motocross vor. Rolf Vogt berichtete uns vom neuen Standort des Pfingstrosengartens. Leider wurde die prächtige An-

lage ja dem Radweg geopfert und befindet sich neu im Sedleger Moor. Das gibt uns immerhin die Möglichkeit in Form eines Familienausfluges dort einen Besuch abzustatten. Die Traktandenliste wurde recht zügig durchgearbeitet. Der Kassier mahnte zur Vorsicht und davor sich nicht zu weit finanziell aus dem Fenster zu lehnen. Willi Lüber gab bekannt, dass an der Weihnachtsbeleuchtung verschiedene teure Reparaturen anstanden. Die Beleuchtung wird uns aber auch in diesem Jahr in der Adventszeit erfreuen. Fredy Meier machte uns auf die Homepage aufmerksam. Er ermunterte uns dort regelmässig hinein zu schauen und sich so über Aktivitäten im Quartier zu informieren. Fredi Bloch gab einen Abriss über das Lotto und Seifenkistenrennen. Er erläuterte uns auch kurz die anstehenden Änderungen. Wir lassen uns überraschen!

Nach den Traktanden begann der gemütliche Teil mit dem Nachtessen, das wiederum durch die Küche, gemeinsam mit der Metzgerei Dober zusammengestellt wurde. Trotz des fehlenden Desserts, schmeckte das Essen wie jedes Jahr ausgezeichnet. Bei interessanten Gesprächen wurde der Abend gemütlich abgeschlossen.

An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an den gesamten Vorstand für die hervorragende Arbeit. Nicht zu vergessen sind auch die Partner, die alles mittragen und an vielen Orten mithelfen. Einen Dank an das Alterszentrum Park für die Gastfreundschaft und Unterstützung. Der Heimleiter Felix Wirth und das Personal stehen jederzeit

hinter uns, und das merkt man an jedem Anlass.

Über unsere Aktivitäten gibt es verschiedene Berichte in der Quartierzeitung. Bitte führt sie euch zu Gemüte. Das Jahr bot sehr lehrreiche und interessante Angebote, für alle Mitglieder etwas. Auch für die Familien. Ein grosses Dankeschön an die Verantwortlichen der Anlässe und an die vielen treuen Helfer.

Wiederum durften wir im verflossenen Jahr den Kontakt zu unseren befreundeten Dorf- und Quartiervereinen pflegen mit gegenseitigen Besuchen an den Versammlungen, der Aussprache mit dem Stadtrat, sowie in verschiedenen Projektgruppen. Die Zusammenarbeit untereinander ist hervorragend. Überhaupt ist das Klima in Frauenfeld für die Quartiervereine super. Stadtverwaltung, Stadtrat, Werkbetriebe und Werkhof stehen voll hinter unseren Anliegen und machen Unmögliches auf einfache Art möglich. Dem gebührt ein grosser Applaus und allen Involvierten ein herzlicher Dank. Ohne diese unkomplizierte Art wäre Vieles nicht möglich.

Auch dieses Jahr war unsere Mithilfe bei verschiedenen Arbeiten gefragt: Das Alterskonzept, die Stadtbusfragen, die Quartierentwicklung und neu auch der Murgauenpark sind nur vier Beispiele bei welchen die Meinungen der Quartiervereine gefragt sind. Dazu kommen verschiedene Besuche von Anlässen und die Vorstandsarbeit, die an sechs Sitzungen

festgelegt wurde. Die Vorstandsarbeit ist eine grosse Aufgabe und fordert ein enormes Zeitopfer.

All dies wäre nicht möglich ohne die Hilfe aller Mitglieder. Der Vorstand allein kann das nicht erledigen. Darum freuen wir uns, dass wir getragen werden von aktiv mitdenkenden

und mitarbeitenden Personen aus dem Quartier. Vielen Dank dafür. Natürlich gilt auch die alte Weisheit noch: Je mehr Mitglieder, umso stärker können wir auftreten und unsere Anliegen durchbringen. Das ist ein Aufruf an euch: Macht Mitgliederwerbung. Persönliche Gespräche bringen mehr als anonyme Flyer.

In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön für die Mitarbeit an verschiedenen Fronten und die Unterstützung der Vorstandsarbeit. Gemeinsam ein Ziel erreichen ist super und sehr viel wert.

Euer Präsident
Werner Hügli

QV-Newsletter – jetzt abonnieren.



Liebe Vereinsmitglieder

Haben Sie unseren Newsletter schon abonniert? Dieser bringt Ihnen die Veranstaltungsinformationen schnell und bequem per E-Mail ins Haus. Mit dem elektronischen Newsletter helfen Sie auch mit, die Druck- und Versandkosten zu senken.

Schauen Sie auch regelmässig auf unserer auf unserer Homepage www.qv-ergaten-talbach.ch vorbei, da erfahren Sie das Neuste aus dem Vereinsleben, Fotos vergangener Anlässe, den Veranstaltungskalender und vieles mehr. Mit wenigen Klicks melden Sie sich dort auch für den nächsten QV-Anlass an.

Schaukasten am Talbachplatz

Die Informationen unseres Vereins finden Sie neu in den Infostellen der Stadt. Diese finden Sie auf dem Parkplatz vor dem Denner.



Quartierplausch 2013

Willi Lüber

Die Römer kommen nach Frauenfeld, bzw. statten dem Quartierplausch unseres Quartiervereines am 16. Juni 2013 einen sonntäglichen Besuch ab.

Mit den Römern ist die Schweiz, wie auch Europa, heute noch eng verbunden. Unsere Vorfahren waren doch alle irgendwie ein wenig Römer?

Das Wetter hätte nicht schöner sein können, und so freuten sich Gross und Klein über das diesjährige Motto. Pünktlich um 10 Uhr kam ein römischer Streitwagen, gezogen von 5 «Pferden» der Unterstufe bei der alten Festhütte im Schollenholz angebraust. Ein Feldherr in silberner Rüstung, mit Helm und Schwert entstieg diesem und hielt den traditionellen Gottesdienst ab. Es war unser verkleideter Pfarrer Samuel Kienast zusammen mit seiner Mitstreiterin XZ.

Der ökumenische Gottesdienst wurde mit der Taufe eines neuen Erdenbürgers abgerundet, und so konnte man sich anschliessend dem traditionellen Apéro widmen.



Nach dem feinen Mittagessen auf römische Art, wiederum gekocht vom Klub der Kochenden Männer, konnten es die Kinder kaum erwarten, bis die römischen Sommerspiele im Schollenholz ausgerufen wurden.

Eine grosse Vielfalt an Spielen mit einfachen Mitteln, wobei einige aus der Römerzeit stammten, zogen alle Kinder in ihren Bann. Denn gerade während den Kriegsjahren hatten sich die Soldaten gerne mit einfachen Spielen die Zeit totgeschlagen. Abgerundet wurden die Spiele noch mit Basteln, Zeichnen, Geschicklichkeitsübungen, einem Lagerfeuer und Vielem mehr.

Natürlich durfte auch eine Römerge-schichte nicht fehlen. Diese wurde

wiederum professionell von unserem Vorstandsmitglied Therese Baumgartner vorgelesen.

Um ca. 16.30 Uhr neigte sich ein wunderschöner Quartierplausch Tag dem Ende entgegen.

Viele Kinder fragten sich, was wohl nächstes Jahr an die Reihe kommt...

Lasst Euch überraschen!

Einen herzlichen Dank an alle treuen Besucher und an alle Kinder, Sponsoren, sowie natürlich auch an alle Helfer, vor und hinter den Kulissen.

Die Römer sagen: «Lorem ipsum dolor sit mirum participationem dies!» (Herzlichen Dank und einen wunderschönen Tag!)

M3

schmuckstücke

marcel badertscher, goldschmied am holdertor, frauenfeld



für die besonderen momente

Ich chaufe
im
Quartier i



Wir empfehlen uns für:

- Hochzeitsfahrten
- Vereinsreisen
- Tages- + Halbtagesfahrten
- Seniorenferien
- Rundreisen
- Konzert- u. Messefahrten



CARREISEN

Rheinstr. 1/Postfach
CH-8501 Frauenfeld
Telefon 052 722 13 44
Telefax 052 721 19 22

5 Restaurant
Althweg 1A
8500 Frauenfeld
052 722 44 22

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 08:30 bis 23:00
Samstag 08:30 bis 14:00
Sonn- und Feiertage geschlossen

Softeis
hausgemachte Saucen

lecker, luftig, süß, erfrischend
immer gleich und doch ganz anders.
auch zum mitnehmen

Gimmiumzüge
So einfach ist umziehen

Frauenfeld Tel. 052 722 44 22 www.gimmi.ch

BOSSHARD AG
Auto- und Industriebedarf

Zürcherstrasse 48 Tel. 052 723 23 93 www.bosshard-ag.ch
CH-8502 Frauenfeld Fax 052 723 23 99 mail@bosshard-ag.ch



Wollen Sie etwas Gutes für's Auto haben, gehen Sie zu BOSSHARD in den Laden. Ob Batterien, Werkzeuge, Zubehöre und Ersatzteile aller Art, bei uns bekommen Sie immer fachmännischen Rat. Auch Accessoires zur Zier, erhalten Sie bei uns, in Ihrem Quartier.



Kulturelle Veranstaltungen zum Thema Reben und Wein

Werner Hügli

An einem Abend im Quartiertreffpunkt und am Samstag 29. Juni bei der Besichtigung des Weinguts Saxer in Nussbaumen, haben wir viel Interessantes über das köstliche Gut Wein erfahren. Heribert Küng brachte uns am Abend die Geschichte des Weins im Thurgau näher. Im Anschluss erzählte uns Jimmi Saxer von der Entwicklung der Qualität des köstlichen Trunkes über die Jahre, unterstützt durch eine Weindegustation. Viele Fragen wurden gestellt und fachmännisch beantwortet. Kaum zu glauben, dass der Ostschweizer Wein innerhalb weniger Jahre dank innovativer Winzer zu einem Spitzenprodukt wurde. Schade, dass nicht mehr Personen



mütlichen Raum des Weinkellers eine Wein- und Schnapsdegustation mit Vesperplatte.

Nochmals berichtete der Chef sehr interessant und lebhaft über verschiedene Hintergründe des Weins. Dieser Ausflug war nicht nur ein kulinarischer Höhepunkt, sondern auch sehr viel Wissen wurde uns weitergegeben. Ich trinke nun den Wein mit einer anderen Einstellung.

Besten Dank an Jimmi Saxer und Heribert Küng für die Organisation dieser beiden unvergesslichen Anlässe.

anwesend waren! Aber dafür waren alle Teilnehmer sehr interessiert.

Der zweite Teil unserer Veranstaltung beinhaltete eine Besichtigung des Weinguts Saxer. Leider spielte das Wetter nicht mit. Somit liessen wir die Führung durch die Reben aus und konzentrierten uns auf den Weinkeller und die Abfüllerei. Das alleine bot uns schon einen sehr guten Einblick in die Arbeit eines Winzers. Anschliessend genossen wir im ge-



Restaurant Park

(täglich geöffnet von 8 bis 19 Uhr)

Haus Talbach – Telefon 052 728 77 40

- Schöne Gartenwirtschaft im Park
- Grosser, moderner Kinderspielplatz
- Banketträumlichkeiten bis 120 Personen

Café Ergaten

(täglich geöffnet von 14 bis 17 Uhr)

Haus Ergaten – Telefon 052 728 77 46



- Café mit persönlicher
Ambiance
- Bedienung durch
Freiwillige Helferinnen
- Gartenterrasse

Zürcherstrasse 84
8500 Frauenfeld
www.alterszentrumpark.ch

RESTAURANT

Bacillus



Rolf Meier

Balierestrasse 10

8500 Frauenfeld 052 722 44 43

Di - Sa offen www.bacillus.ch



Weinfelden Telefon 071 622 29 22

Gebäude für Industrie und Gewerbe
Architekturbüro Generalbau

Frei-Rosati GmbH

Telefon: 071 622 29 22, Fax: 071 622 29 36

E-mail: info@frei-rosati.ch

Ich chaufe
im
Quartier i

C. & C. Dober
Metzgerei Dober
Bahnhofstrasse 3
8500 Frauenfeld

METZGEREI
Dober
FLEISCH & FEINKOST
FRAUENFELD

Ihre Metzgerei im Quartier für gutes Fleisch
und feine Würste.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

PHYSIOTHERAPIEPRAXIS



BALSSUWEIT

Dipl. Physiotherapeutin

Bahnhofplatz 76a

8500 Frauenfeld

Tel. 052 721 97 17

Fax 052 721 97 21



natürlich
nachhaltig

Müller
Fenster
Frauenfeld

Wespenstrasse 7

8500 Frauenfeld

Telefon 052 720 37 37

www.muellerfenster.ch

Fenstersysteme für Neubauten und Renovationen

Besuch im Paketzentrum Frauenfeld

Daniela Germann

Am Mittwochabend, 13. November 2013, um 18.30 Uhr trafen sich rund 40 TeilnehmerInnen zur Führung im Paketzentrum Frauenfeld.

Die Erwähnung der genauen Uhrzeit ist darum wichtig, weil der Grossteil der täglich im Durchschnitt 240'000 Pakete ab dann verarbeitet wird. Eigentlich sind es nur die Priority-Pakete, welche in der 2. Schicht bis frühmorgens um 01.30 Uhr sortiert und auf die Weiterreise in die beiden anderen Paketzentren Härkingen und Daillon oder in eine der 50 Distributionsfilialen in den Leitgebieten 7 (Graubünden), 8 (Zürich-Ost, Glarus) und 9 (St. Gallen, Appenzell) mit dem Zug oder Lastwagen geschickt werden.

Die Economy-Pakete werden in der 1. Schicht ab 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr verarbeitet.

Auf dem Rundgang mit den drei Führern des Paketzentrums haben die TeilnehmerInnen auch gelernt,



wie wichtig korrekte und lesbare Adressen für die speditive Verarbeitung der vielen Pakete sind. Wenn alle Adressen gut lesbar wären, hätte ein Paket höchstens acht Minuten auf den langen Förderbändern mit den vielen

Weichen und Rutschen zurückzulegen.

Nach dem stündigen Rundgang wurden die interessierten TeilnehmerInnen in der Postkantine mit Getränken und Nussgipfeln gestärkt.



Vorschau:

Die zahlreichen Interessenten motivieren uns, nächstes Jahr wieder eine Betriebsbesichtigung in einem spannenden Frauenfelder Unternehmen zu organisieren:

Am Freitag, 14. November 2014 werden wir erfahren, wie die Firma Giovannelli für den Grossteil der Schweiz die Spanisch Nüssli röstet und verpackt.

Wir kommen rechtzeitig mit der Einladung auf Sie zu. Lassen Sie sich diese einmalige Führung im Jahr 2014 nicht entgehen!

Quartiertreffpunkt Talbach

Therese Baumgartner

Endlich war es so weit: Am 20. April konnte der Quartiertreffpunkt mit einem fröhlichen Fest eröffnet werden! Seither tut sich Einiges im Quartiertreffpunkt!

Mittagstreff:
gemeinsames Mittagessen

Mütter-Kind-Treff: Austausch für Mütter, Spielen für Kinder

KIWI-Kinder- und TeeWe-Teenieprogramm: Freizeitaktivitäten auf christlicher Basis

Spielnachmittag für Familien und alle, die gerne spielen

Am 23. November konnten an der Kindersachenbörse Sachen für Kinder selber verkauft werden.

Am 4. Dezember begeisterte der Kasperli mit dem Stück «Kasperli hilft dem Samichlaus» Gross und Klein.

Gemeinsam mit dem Quartierverein wurde die Eröffnung des Adventsfensters am 13. Dezember gefeiert. Bereits am Tag zuvor bastelten fleissige Kinder mit ihren Müttern, unterstützt von weiteren Quartierbewohnerinnen, Tannenbäume und falteten Schneesterne.

Im August konnte auch die Bibliothek der Kulturen vom Haus Sapone in den Quartiertreffpunkt umziehen. Mit den Geldern aus der Prämierung des Projekts «BdK – Förderung der Zusammenarbeit im

Integrationsbereich» durch das Förderprogramm «Contact-Citoyenneté» wurde die neue Einrichtung finanziert. Von den Vorteilen der Neuerungen können alle Benutzerinnen und Benutzer des Treffpunkts profitieren. Die Sprachen-Cafés, die Geschichten- und Bastelnachmittage für Kinder, wie auch die Länderpräsentationen beleben seither den Quartiertreffpunkt. Weitere Informationen zum Programm unter:

www.bibliothekderkulturen.ch

Während der Öffnungszeiten der Bibliothek ist auch das Quartier-Kafi für sie da.

Seit diesem Sommer übernimmt eine Betriebsgruppe immer mehr

Verantwortung bei der Organisation. Dieser Gruppe gehören die Quartierbewohnerinnen Mirjam Hess, Karin Lienhard, Hannelore Schmitt, Therese Baumgartner und, als Vertretung der Bibliothek der Kulturen, Ana Maria Witzig an. Weiterhin kann jedoch seitens der Stadt auf die Unterstützung von Ulla Bachmann, der Verantwortlichen für die Quartierentwicklung, gezählt werden.

Wollen Sie mit anderen Leuten plaudern, spielen, basteln, Kaffee trinken? Oder haben Sie eine andere Idee, was Sie für die Quartierbewohner und -bewohnerinnen im Quartiertreffpunkt anbieten möchten? Melden Sie sich bei der Betriebsgruppe! Neue Ideen sind gefragt.





Kontakt:
Therese Baumgartner,
Schützenweg 5b, 8500 Frauenfeld,
Telefon: 052 720 30 67

Auch in diesem Jahr sind wieder verschiedene Höhepunkte geplant. Um auf dem Laufenden zu sein, gehen Sie doch einfach beim Treffpunkt vorbei und orientieren Sie sich auf dem Kalender im Fenster über die Aktivitäten. Die aktuellen Angaben finden Sie auch auf der Homepage des Quartiervereins: www.qv-ergaten-talbach.ch

Besonders zu erwähnen sind neben den regelmässigen Angeboten folgende Veranstaltungen:

22. März, 13.30–17.00 Uhr
Kindersachenbörse

23. März, 13.30–17.00 Uhr
Frühlingsfest

23. April, 16.15–ca. 17.00 Uhr
Kasperli und die Wunderblume

Obwohl der Quartierverein im Quartiertreffpunkt nicht direkt en-

gagiert ist, legen beide Seiten Wert auf den gegenseitigen Austausch und auf eine sich ergänzende Zusammenarbeit.



KINDER SACHEN BÖRSE



Schnäppchenjäger aufgepasst! Hier finden Sie genau das Richtige für die Sprösslinge, seien es Textilien, Spielsachen oder auch Schwangerschafts- und Babyutensilien. Hier werden die Sachen von den Familien selber verkauft.

Samstag, 22. März 2014
13.30 - 17.00 Uhr

IM QUARTIERTREFFPUNKT TALBACH
Zürcherstrasse 64, 8500 Frauenfeld
gegenüber Bushaltestelle Talbachplatz

ANMELDUNG / INFORMATION:
Interessenten für Verkauf melden sich bis 10. März bei 079 644 88 78 oder sseward@gmx.ch.
Tischmiete 10 - 15 CHF
Am Verkaufstag können die Tische ab 13:00 Uhr belegt werden.
Waren-Ein/Auslad direkt vor dem Haus möglich.



KAFFEE - KUCHEN - SIRUPBAR - KINDERSPIELECKE

23. März 2014

13.30 bis 17.00 Uhr
Quartiertreffpunkt Talbach
Frauenfeld

Frühlingsfest

14.00 Uhr Kinder aus den Kindergärten Chinesenbruggli und Schollenholz singen uns Lieder

Spiele und Basteln
Päckli fischen
Quartierstrassenquiz

15.30 Uhr Türkische Musik mit Türkülerle Suskun

Arabische Spezialitäten
Hot Dog (schweizerisch und halal)

16.45 Uhr Auflösung
Quartierstrassenquiz

Kaffee und Kuchen



Es stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung



HEV Region Frauenfeld

Wir setzen uns für Ihr Wohneigentum ein.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

HEV Region Frauenfeld Zürcherstrasse 138 · Postfach 3062 · 8503 Frauenfeld
Telefon 052 721 02 83 · info@hev-frauenfeld.ch www.hev-frauenfeld.ch



Quartierzmorge im Alterszentrum Park

Werner Hügli

Traditionell führt der Quartierverein am letzten Sonntag der Sommerferien das Morgenbuffet im Alterszentrum Park durch.

Einmal mehr konnte über drei Stunden nach Herzenslust am reichhaltigen Buffet geschlemmt werden. Das Personal, die Küche und unsere treuen Helfer vom Quartier waren bemüht darum, dass es an nichts fehlte

und jeder die Köstlichkeiten geniessen konnte.

Einen grossen Zuspruch finden immer wieder die warmen Gerichte aus der Küche. Frisch zubereitet von Küchenchef Markus Fuchs. Was gibt es Schöneres, als bei herrlichem Wetter im wunderbaren Park bei einem reichhaltigen Essen den Abschluss der Ferien zu geniessen! Es ist auch immer

wieder eine gute Gelegenheit gemütlich den Kontakt zu pflegen und Gespräche zu führen. Vielen Dank dem Personal des Alterszentrum Park und unseren Helfern, Familie Kern, Rutschhauser, Bloch, Hügli, sowie Erika Zehnder und Kassier Henrik Schlittler für die Bereitschaft mit ihrer Arbeit dem Anlass ein gutes Gelingen zu sichern.

Eidgenössisches Schützenfest für Veteranen in Frauenfeld

René Birri-Roth, Erlinsbach

Reger Schiessbetrieb herrscht in der Zeit vom 18. bis 30. August auf der Schiessanlage Schollenholz in Frauenfeld. An die 9'000 Schützinnen und Schützen über 60 Jahre, also im Veteranenalter, werden um möglichst hohe Punktzahlen und gute Ränge beim friedlichen Wettkampf kämpfen.

«Wir wollen die Traditionen im Schiesswesen festigen, die Kameradschaft pflegen und Feste feiern» ist eines der Ziele, das sich das Organisationskomitee bei der Bewerbung zum 25. Eidg. Schützenfest für Veteranen gesetzt hat.

13 «Eidgenössische» in 28 Jahren

Obwohl es sich bei diesem Anlass nicht um das grösste «Eidgenössische» handelt, kommt diesem grosse Bedeutung zu: 1991 eröffnete nämlich das Veteranenschützenfest den Reigen der Eidgenössischen Feste, welche Frauenfeld in der Folge für diese Anlässe berühmt machte. Es folgte unter anderem das Eidg. Jodlerfest, das Eidg. Hornusserfest, das Eidg. Schützenfest und das Eidg. Schwing- und Älplerfest. Das allererste Eidgenössische dürfte das Eidg. Schützenfest 1890 gewesen sein. Nun schliesst sich also der Kreis und die Schützenveteranen, also die mindestens 60jährigen Schützinnen und Schützen, feiern Ende August 2014 wiederum ihr Eidgenössisches in

Frauenfeld. Im Zeitraum zwischen 1986 und 2014 fanden und finden nicht weniger als 13 Eidgenössische Feste in Frauenfeld statt. Ständerat und OK-Präsident Roland Eberle betont insbesondere die grosse Organisationserfahrung und die hervorragende Infrastruktur Frauenfelds. «Wir wollen ein wunderschönes Schützenfest für die Veteranen. Wir unterstützen die Feste in Frauenfeld mit aller Kraft», erwähnt Stadtamann Carlo Parolari und ist ein bisschen stolz darauf, dass Frauenfeld die Festhütte der Schweiz genannt wird.

Zwei Schiessanlagen im Einsatz

Während den Wochentagen, am Sonntag wird mit Rücksicht auf die Anwohner nicht geschossen, schiessen die angemeldeten Schützinnen und Schützen auf der Schiessanlage Schollenholz auf die Distanz von Gewehr 300 m, Pistole 25 m und 50 m. Bei Grossandrang kommt der Schiessplatz Galgenholz für die 300m-Schützen zum Einsatz. Den Sportlern stehen so 54 Scheiben auf die Distanz von 300 m, 14 Scheiben für Pistole 50 m und 10 Scheiben für Pistolenschützen auf die Distanz von 25 m zur Verfügung. Die meisten Schützinnen und Schützen der Schweiz haben die Feststadt Frauenfeld in bester Erinnerung. Sei es vom vorletzten Eidgenössischen Schützenfest oder einem anderen Grossanlass.

Welcher Kanton hat die besten Veteranenschützen?

Den Abschluss der Schiessstätigkeit bildet der Eidg. Ständewettkampf. Dieser geht am Samstag, 30. August auf der Schiessanlage Schollenholz über die Bühne. Jeder Kanton der Schweiz stellt Gruppen mit ihren besten Schützen zusammen um schlagkräftig an diesem interessanten Wettkampf vorne mitzumischen. Die Einzelschützen können beim Erreichen von hohen Punktzahlen das schöne Kranzabzeichen in Empfang nehmen. Die Besten werden dann am Absenden, das am 18. Oktober im Casino Frauenfeld stattfinden wird, schöne Preise in Empfang nehmen. An dieser Veranstaltung werden auch die Festsieger proklamiert. Ein grosszügiger Gabentempel konnte dank den grossen und kleinen Sponsoren zusammengestellt werden.

Auch ein Fest für die Bevölkerung

Dieser Grossanlass ist auch für die Bevölkerung von nah und fern ein Besuch wert. Die Gäste können live miterleben, dass an einem Schützenfest nicht nur geballert wird, sondern hier ist Konzentration, ein gutes Auge, sowie eine ruhige Hand gefordert. Am Freitag, 29. August wird ein Fischknusperli-Essen für jedermann bei der Schiessanlage Galgenholz stattfinden. Für Stimmung sorgt musikalische Unterhal-



tung. Der Höhepunkt des Eidgenössischen Schützenfests für Veteranen ist sicher der offizielle Tag am Donnerstag, 21. August. Der Festakt findet ab 10.00 Uhr beim Solda-

tendenkmal statt. Die gesamte Bevölkerung ist anschliessend zu einem gespendeten Apéro herzlichst eingeladen. Sollte Petrus kein Schütze sein und die Schleusen öffnen, wür-

de die offizielle Feier im Casino stattfinden. Weitere interessante Angaben über diesen Grossanlass finden Sie auf der Homepage: www.esfv2014.ch

Nichts leichter als ...
auch in Zukunft ruhig schlafen.



erdgas 
Die freundliche Energie.

**Ich chaufe
im
Quartier i**



im **5** Restaurant
Altweg 16
8500 Frauenfeld
052 720 24 20

Seit über 30 Jahren
im Ergaten - Talbach Quartier

Coiffure



Edith Steiger
Zürcherstrasse 46
8500 Frauenfeld
052 720 30 57

N „Miche Bag“ Shop
e Eine Tasche, unzählige
u Verwandlungsmöglichkeiten

Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an.
Gerne stelle ich Ihnen „Miche Bag“ vor.



Unsere Pizza-Hotline:
0800123123
Gratisnummer



Pizza Pronto Bistro & Take Away
Talackerstrasse 4 8500 Frauenfeld



Öffnungszeiten
Di.-Don. 11.00-13.30 Uhr / 17.00-22.30 Uhr
Fr.+Sam. 11.00-13.30 Uhr / 17.00-22.30 Uhr
Sonntag 17.00-22.00 Uhr

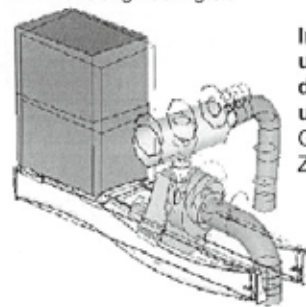


GENIUS

Für ihre Drucksachen haben wir eine offene Tür

GENIUS MEDIA AG
Gestaltung | Satz | Offsetdruck | Digitaldruck
Zürcherstrasse 180 | 8500 Frauenfeld
T 052 723 60 70 | www.geniusmedia.ch

BONT ENGINEERING AG
Erlenstrasse 6, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 / 720 13 10
www.bont-engineering.ch



Ingenieurbüro für statische
und dynamische Analysen auf
dem Gebiete vom Maschinen-
und Anlagenbau
Gegründet 1991
Zertifiziert nach ISO 9001:2000

Schwingungsuntersuchung einer
Motor- Kompressoreinheit



DROGERIE | KRÄUTERHAUS
NATURHEILMITTEL | SANITÄT

Zürcherstrasse 149 8500 Frauenfeld 052 720 14 77

**Ihr Spezialist für Naturheilmittel
und Heilkräuter**

Lottoabend und Seifenkistenrennen 2013

Fredi Bloch

Nach unserem Jubiläumswochenende vom letzten Jahr war 2013 wieder ein normales Festwochenende. Nach unserem traditionellen Lottoabend am Samstag, konnten wir unter guten Bedingungen unser Seifenkistenrennen am Sonntagmorgen starten. Nach den drei Wertungsläufen von Oberwil zum Schollenholz wurden am Abend dann die Sieger bekanntgegeben. Einmal mehr dürfen wir auf ein gelungenes, unfallfreies Rennen zurückblicken. Toll ist es, dass auch wieder mehr einheimische Rennfahrer aus Frauenfeld an diesem Anlass teilnehmen. Wir hoffen, dass dieser Trend anhalten wird, und wir noch mehr Kinder aus der Region begeistern können.

Doch so viele Teilnehmer wie in früheren Jahren können wir heute leider nicht mehr verzeichnen. Darum versuchen wir für unsere Fahrer in Zukunft eine attraktivere Strecke anzubieten. Wir sind in Verhandlungen mit den Behörden der Stadt Frauenfeld. Wenn wir alle Bewilligungen

von der Stadt bekommen, können wir bereits 2014 in Gerlikon starten, und die Fahrer beim Heerenberg ins Ziel einlaufen lassen. Eine neue Herausforderung für Fahrer und Organisatoren. Somit würden wir unsere Zelte an einem neuen Ort, jedoch weiterhin in unserem Quartier aufschlagen. Natürlich würde auch unser beliebter Lottoabend am neuen Standort durchgeführt werden. Zudem streben wir eine Zusammenarbeit mit dem Dorfverein Gerlikon an.

Schön, wenn unsere Erwartungen erfüllt werden. Wir hoffen, dass uns unsere grosse, tolle Helfercrew auch am neuen Ort treu bleiben wird. Allen einen herzlichen Dank, die uns unterstützen und mithelfen diesen Anlass für unsere Jugend mitzugestalten. Sei es als Sponsor, in den Vorbereitungen oder als Helfer vor, während und nach dem Anlass. Ein ganz spezieller Dank geht an das Organisationskomitee.

An unserem Helferhock im Schützenhaus Islikon durften wir 40 Helferinnen und Helfer begrüßen. So konn-



ten wie wenigstens einem Teil von unseren vielen Arbeitskräften bei einem gemütlichen Racletteabend Danke sagen für den tatkräftigen Einsatz. Nun hoffen wir, dass unsere neuen Ideen Früchte tragen und wir gemeinsam Neues in Angriff nehmen können. Wir sind gespannt auf den Lottoabend am Samstag 13. September 2014 und unser Seifenkistenrennen am Sonntag 14. September 2014. Wir hoffen natürlich, dass Sie alle auch wieder auf irgendeine Art dabei sein werden.



Im Sommer auf Reisen

Werner Hügli, Präsident

Ein herrlicher Tag mit Sonnenschein erwartete uns am ersten Freitag in den grossen Sommerferien. 93 Personen trafen am Talbachplatz ein um mit zwei Cars von «Mühlebachreisen» den Tag zu geniessen. Unser Ziel ist Trubschachen, mit dem Besuch der Feinbäckerei Kambly. Über ein Stück Autobahn erreichten wir das Emmental. Durch Langenthal und eine traumhafte Gegend erreichten wir Huttwil, unser Zwischenziel für den Mittagshalt. Der Chef und das Personal vom Hotel «Kleiner Prinz» erwarteten uns mit freundlichen Worten und führten uns zu den Tischen. Nun konnten wir uns auf das Essen freuen, das wir auf der Hinfahrt im Car ausgelesen hatten. Hervorragend gekocht und wunder-

bar angerichtet bekam jeder sein Wunschmenü serviert.

Es blieb genügend Zeit um den Kaffee und Dessert zu geniessen und einen kurzen Spaziergang durch das Dorf zu unternehmen.

Nach der Mittagspause führte uns die Fahrt über Summiswald – Ramsei und Langnau nach Trubschachen direkt zur Kambly. Es war eine wunderbare Fahrt durch das urchige Emmental mit seinen wunderbaren Häusern und Hügeln.

Die Firma Kambly überraschte uns mit einem sehr schön eingerichteten Laden und Restaurant. Der Film über die Entstehung der Firma und Produktion beeindruckte sehr.

Der Geschmack der Guetzli verführte manchen zu einem Grossein-

kauf. Für kurze Zeit wurde die schlanke Linie und das Körpergewicht vergessen.

Gestärkt, und mit vielen Eindrücken nahmen wir die letzte Strecke nach Hause unter die Räder. Durch Wohlhusen – Luzern über den Albis näherten wir uns dem Ausgangspunkt. Die Polizei wollte unsere Reise verlängern, denn wir gerieten in eine gross angelegte Schwerverkehrskontrolle. Nach längerer Zeit, und ohne Beanstandungen durften wir mit Verspätung weiter fahren. Den Chauffeuren und der Firma Mühlebach einen herzlichen Dank für diese wunderbare Reise.

Glücklich über das Erlebte und ohne Unfälle durften wir uns voneinander verabschieden.







17. Quartierjass

Alois Leutenegger

26 Jasserinnen und 18 Jasser (Total 44) spielten im Saal beim Alterszentrum Park am 17. Quartierjass um schöne Preise, welche jeweils bei den Geschäften im Quartier eingekauft werden. Auch wer nicht zu den glücklichen Gewinnern der Hauptpreise gehörte, konnte sich über einen feinen Sonntagszopf vom Talbachbeck freuen.

Gegen 17.00 Uhr waren die Spiele beendet und die Teilnehmer warteten gespannt auf die Rangverkündigung, welche nach dem Imbiss erfolgte.

Frisch gestärkt begrüßte der Präsident, Werner Hügli die Jasserinnen und Jasser, dankte den Organisatoren für die Durchführung und gab

den Termin für den 18. Quartierjass (Samstag, 15. November 2014) bekannt. Danach ging es an die Rangverkündigung. Gewinnerin des Pechvogelpreises in Form eines «Wurststrausses» von der Metzgerei Dober, war Luise Graf. Jasskönigin 2013 und Gewinnerin der Jastrophäe wurde Agnes Lenherr. Sie holte sich den Titel bereits im Jahr 2005.





Hungerbuelstrasse 12a
CH - 8500 Frauenfeld
Tel. +41 52 / 721 30 37

www.island-billards.ch

Montag	17:00 - 24:00 Uhr	12 Poolbillard 9 ft.
Dienstag	17:00 - 24:00 Uhr	7 Löwendarts
Mittwoch	17:00 - 24:00 Uhr	1 Fullsize Snooker
Donnerstag	17:00 - 24:00 Uhr	2 Tischfussball
Freitag	17:00 - 02:00 Uhr	Gartenterrasse
Samstag	14:00 - 02:00 Uhr	Fumoir
Sonntag	14:00 - 24:00 Uhr	

Ich chaufe
im
Quartier i

Früchte und Gemüse



frisch und günstig

vor dem Denner-Laden

Dienstag, 8.00 - 12.00 Uhr
Samstag, 8.00 - 16.00 Uhr

Fam. Jud-Goldinger, Hörhausen
Fam. Häni-Müller, Dettighofen



**BISAG
KÜCHEN**

Küchen für scharfe
Frauenfelder.

BISAG KÜCHENBAU AG
Zürcherstrasse 79, 8500 Frauenfeld, www.bisag-kuechen.ch

FREY WÄRMETECHNIK AG

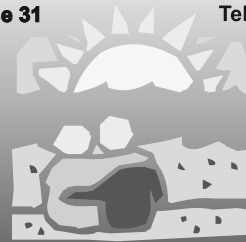
Inhaber Erich Schär

St. Gallerstrasse 31
8500 Frauenfeld

Tel. 052 720 28 08

Fax 052 720 35 30

Planung und
Ausführung



Service und
Reparaturen

von Heizungsanlagen
Wärmepumpen und Solaranlagen
Kontrollierte Wohnungslüftungen

www.frey-waermetechnik.ch info@frey-waermetechnik.ch



velos motos EGLI

Kesselstrasse 6 · 8500 Frauenfeld
Telefon 052 720 21 82 · info@eglimotos.ch
www.eglimotos.ch

Ihre Spezialisten wenn es
um Zweiräder geht.
Vom fahrrad bis Motorrad.



Uebigau Gartenbau

8500 Frauenfeld | uebigau.ch

Maggi und *Erlesenes.* im Talbach-Quartier

Julius Maggi, seine Eltern waren die Besitzer der Walzmühle, war ein fleissiger, tüchtiger und lebensfroher Jüngling – nur, die Lehrer am Gymnasium in Frauenfeld wurden mit ihm nicht fertig. Also musste er ins Internat und anschliessend auf Wanderschaft. 1886 kreierte er die "Maggi-

Würze", die zwar ein Aroma hat, das an Liebstöckel erinnert, aber selbst kein Liebstöckel enthält. Ja, in der Folge verpasste man dem Liebstöckel sogar den Namen "Maggikraut". Wir von Erlesenes verkaufen kein Maggi, dafür über 70 verschiedene Rohmilchkäse, italienischen Rohschinken, feine Salami, Mortadella, aussergewöhnlich feine Teigwaren, Trüffel delikatessen aus Umbrien, Fudges und Teebisquits aus Schottland, Marmaladen, Jam und Jelly aus England, erstklassiges Öl aus dem Loiretal, Essig aus der Champagne und dem Burgund, Aceto aus Modena und ... Was schwatzen wir uns den Mund fuselig, kommen Sie doch einfach vorbei. Wir freuen uns.



Julius Michael Maggi (1846-1912)



Erlesenes.

Beim Balieresteg an der Balierestrasse 15
8500 Frauenfeld Tel. 052 721 21 52



Brigitte Peyer-Graf

Ruedi Naef

Jahresrechnung 2013

Frauenfeld, 31. Dezember 2013 / Henrik Schlittler, Kassier

Alle Angaben in SFr.

	Rechnung 2013	Rechnung 2012
Vermögen per 1.1.2013		
	69'508.92	
Einnahmen		
Mitgliederbeiträge		
450 x Fr. 20.00	9'000.00	10'160.00
40 x Fr. 50.00	2'000.00	960.00
Spenden	1'221.00	892.00
Zinsertrag	30.05	55.85
Inserate Quartierzeitung	3'791.00	3'558.00
Weihnachtsbeleuchtung	3'210.00	5'940.00
Total Einnahmen	19'252.05	21'565.85
Ausgaben		
Vereinsanlässe	2'951.63	6'098.66
Weihnachtsbeleuchtung + Rep.	10'633.10	6'083.20
Quartierzeitung	3'560.20	3'276.50
Fotodokumentation	243.00	178.80
Spesen Vorstand	1'428.30	2'417.00
Gaben und Spenden	160.00	0.00
Drucksachen/Büromaterial	0.00	0.00
Mitglieder-Rundschreiben	3'384.35	3'240.05
Versicherungen	274.10	420.00
Verschiedene Unkosten	751.26	872.38
Total Ausgaben	23'385.94	22'586.59
Verlust 2013		4'133.89
Vermögen per 31.12.2013		65'375.03

Vermögensnachweis per 31.12.2013

Bank-Vereinskonto	30'064.54
Bank-Weihnachtsbeleuchtung	8'280.40
Bank-Seifenkistenrennenkonto	10'639.39
Bank Sparkonto	14'109.20
Debitoren SeiKi-Rennen	0.00
Debitoren Verrechn.Steuer	0.00
Kreditoren	0.00
Bargeld Kasse Quartierverein	1'753.20
Bargeld Kasse SeiKi-Rennen	281.60
Kasse Spielplatz Haselweg	246.70

Vermögen Quartierverein 65'375.03

Details zu Posten «Vereinsanlässe»

Jahresversammlung	4'589.90
Quartierplausch	+388.90
Quartierzmorge	+31.60
Seifenkistenrennen	+3'148.22
Verschiedene Vereinsanlässe	1'443.90
Jassmeisterschaft	486.55

Vereinsanlässe, Aufwand total 2'951.63

Protokoll der Mitgliederversammlung 2013

Datum	Freitag, 19. April 2013		
Ort	Alterszentrum Park Zürcherstrasse 84 8500 Frauenfeld		gute Zusammenarbeit. Willi Lüber lässt darüber abstimmen. Die Versammlung verdankt den Jahresbericht mit einem grossen Beifall
Zeit	18.30 Uhr Apéro 19.00 Uhr Mitgliederversammlung	5 Mitgliederbewegungen	
1 Begrüssung	Der Präsident Werner Hügli begrüsst die anwesenden Mitglieder und Neumitglieder. Die Gäste und die Presse werden speziell begrüsst. Der Präsident stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Keine Einwände von den Mitgliedern. Die Jahresversammlung kann so weitergeführt werden. Werner Hügli will seine Stimme schonen und die Versammlung zügig abhandeln. Ein Dankeschön geht an die Vorstandsfrauen für die wunderbare Tischdekoration. Ein Dankeschön auch an Andrea Hangartner für die immer gute Gestaltung der Quartierzeitung. Werner Hügli macht noch auf die Fotoausstellung des Fototeams aufmerksam.	6 Jahresrechnung 2013 / Revisorenbericht	Der Kassier Henrik Schlittler übernimmt das Wort. Wir haben im Jahr 2012 8 Neumitglieder und 15 Austritte zu verzeichnen. Stand Ende 2012: 566 aktive Mitglieder, davon 510 Einzelmitglieder/Familien und 56 Kollektivmitglieder. Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder. Die Jahresrechnung ist in der Quartierzeitung abgedruckt. Der Kassier Henrik Schlittler stellt der Versammlung die Rechnung vor. Einnahmen: Fr. 21'565.85 Ausgaben: Fr. 22'586.59 Verlust: Fr. 1'020.74 Vereinsvermögen: Fr. 69'508.92 Spenden sind dieses Jahr Fr. 892.– eingegangen.
2 Wahl von Stimmenzählern	Es wird entschieden, dass nur zwei Stimmenzähler gewählt werden. Rolf Vogt und Hans Bont werden vorgeschlagen und einstimmig von der Versammlung mit einem kräftigen Applaus gewählt.		Der Revisorenbericht zeigt, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wird. Der Revisor Peter Albrecht empfiehlt die Jahresrechnung zu genehmigen. Keine Fragen aus der Versammlung. Die Versammlung stimmt der Rechnung zu. Dem Kassier wird Décharge erteilt und der Vorstand entlastet.
3 Protokoll der letzten MV	Umfrage zum Protokoll: keine Einwände und Fragen. Das Protokoll wird von der Versammlung angenommen und der Aktuar wird verdankt.		
4 Jahresbericht des Präsidenten	Der Bericht wurde in der Quartierzeitung abgedruckt. Ergänzungen zum Bericht: 1. Die Personenverbindung Wanenfeldstrasse Kurzdorf verzögert sich. 2. Die Bauarbeiten vom Radweg haben begonnen. 3. Die Störche auf dem Kamin beim Tanner sind zurück. 4. Der Stadtbus geht in eine neue Runde. Werner bedankt sich beim Vorstand für die	7 Festsetzung der Jahresbeiträge 2013	Der Vorstand empfiehlt die Jahresbeiträge beizubehalten. Keine Einwände. Einzelmitglieder Fr. 20.– Familien Fr. 20.– Kollektiv Fr. 50.–
		Einwand	Hr. Rolf Vogt hat einen Fehler in der Jahresrechnung entdeckt. Der Kassier erklärt den Schreibfehler. Dieser hat kei-

8 Aktuelles aus dem Rathaus	<p>nen Einfluss auf die Jahresrechnung. (Der Einwand ist zu spät gekommen. Es war bereits über die Jahresrechnung abgestimmt worden.)</p>	10 Diverses, Mitteilungen und Umfragen	Nichts aus dem Vorstand.
9 Tätigkeitsprogramm	<p>Herr Carlo Parolari Stadtmann überbringt Grüsse von der Stadt Frauenfeld. Die gute Zusammenarbeit zwischen den Quartiervereinen und der Stadt Frauenfeld wird von anderen Stadtmännern beneidet. Die Quartiervereine organisieren viele Anlässe in unserer Stadt. Herr Parolari bedankt sich für das Mitwirken der Quartiervereine und für die gute Zusammenarbeit.</p>	<p>Aus der Versammlung melden sich einige Personen:</p>	<p>Willi Läderach berichtet über den Motocrossanlass. Dieses Jahr hatten wir Wetterpech, so dass die Strassen stark verschmutzt wurden durch die Fahrzeuge der Fahrer. Die öffentlichen Strassen konnten nicht sofort gereinigt werden. Herr Läderach entschuldigt sich für die Umtriebe bei den Anwohnern und bedankt sich für das Verständnis.</p>
	<p>Herr Parolari berichtet über folgende Themen:</p>		<p>Rolf Vogt, Besitzer des Pfingstrosengartens, meldet sich zu Wort. Die blumige Kultur geht zu Ende. 500 Pfingstrosen können jetzt im Park Seleger Moor bewundert werden. Auf dem SIA Areal in Frauenfeld sind noch einige Pfingstrosenexemplare zu sehen. Ein Dankeschön geht an die Stadtgärtnerei und an den Werkhof für die Mithilfe beim Umzug der Pfingstrosen.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> – Quartiertreffpunkt: die offizielle Eröffnungsfeier wird durch die Stadt organisiert. – Alterskonzept: zufrieden älter werden in Frauenfeld. – Stadtentwicklung: Bahnhof-Kasernenplatzareal, Innenstadtentwicklung, die Stadtentwicklung bis ins Jahr 2030. – Fussgängerverbindung: zurückgestellt wegen Kosten-Nutzen-Verhältnis. – Radweg: in den Startlöchern, Finanzierung von Bern noch offen. – Poststelle im Quartier: Funkstille aus Bern. – Stadtbuskonzept 2014 		<p>Roger Gremlich stellt sich kurz vor. Er ist der neue Wirt der Schützenstube Schollenholz. Die Schützenstube soll ein offenes Restaurant für alle sein. Die Homepage ist ab dem 6. Mai 2013 aufgeschaltet.</p>
	<p>Durch den Zeitdruck leidet die Kommunikation. Es können nicht alle zufrieden gestellt werden. Aber wir sind auf einem guten Weg.</p>		<p>Andi Wirth, Schulgemeindepräsident, meldet sich zu Wort. Der Kindergarten im Ergaten ist fertiggestellt. Eine kleine Eröffnungsfeier findet am 24. Mai 2013 statt. Die Schulanlage Schollenholz soll saniert werden. Gesamtanierung in Planung 2016–2018.</p>
	<p>Ist in der Quartierzeitung abgedruckt und auch auf der Homepage verfügbar.</p>		<p>Die Platanenbäume an der Häberlinstrasse sind nicht schön geschnitten worden. Diese Bäume werden alle drei Jahre geschnitten und dürfen nicht zu viel gestutzt werden. Problem mit den Elstern. Dagegen kann nichts gemacht werden...</p>

Der Präsident Werner Hügli bedankt sich bei allen Mitgliedern für das Mitmachen im Quartier. Beim Vorstand für die Mitarbeit und das Organisieren von Anlässen und das Mitmachen und Gestalten in Arbeitsgruppen etc.

- Bei allen freiwilligen Helfern bei Veranstaltungen und diversen Aktivitäten.
- Beim Team des Alterszentrum Park für die Bereitstellung der Infrastruktur, bei Küche und Service für die Gastfreundschaft.
- Bei den treuen Inserenten in der Quartierzeitung und beim Gewerbe, welche uns immer unterstützen.
- Bei der Stadt, beim Werkhof und bei den Werkbetrieben für die gute Zusammenarbeit.
- Bei den anderen Quartiervereinen für die unkomplizierte Zusammenarbeit.
- Dank an alle, die an der heutigen Mitgliederversammlung teilgenommen haben, an Gäste, Presse, etc. und dem Fototeam für die Fotoausstellung

Frauenfeld, 7. Februar 2014

Aktuar: Eros Rosati

Lichter, Sterne, schöne Lieder

Therese Baumgartner

So lautete auch dieses Jahr das Programm der Laternen- und Räbeliechtliumzüge oder des Sternsingens in unserem Quartier.

Mit stimmungsvollen Umzügen verabschiedeten die Kinder des Ergaten-Schulhauses sowie der Kindergärten Schollenholz und Chinesenbrüggli den Herbst.

Am 5. November machten sich die Kinder des Chinesenbrüggli mit ihren Räbeliechtli auf den Weg. Wiederum hatten die Eltern die Räben am Vorabend geschnitzt, und die Kinder freuten sich über die gelungenen Sujets. Voller Stolz zogen sie, begleitet von zahlreichen Gästen, durchs Quartier und trugen mit leuchtenden Augen die eingeübten Lieder und Verse vor.

Am 12. November zogen alle Kinder des Schulhauses Ergaten mit ihren selbst geschnitzten Räben und kunst-

voll gestalteten Laternen vom Schulhaus zum Alterszentrum Park und sangen dort für die Bewohnerinnen und Bewohner einige Lieder. Unterdessen führte der Laternenumzug der Kindergartenkinder von der Gerlikonerstrasse zum Schulhaus, wo schlussendlich alle Kinder mit einem gemeinsamen Konzert im warmen Schein der Laternen und Räbeliechtli die Zuschauerinnen und Zuschauer begeisterten.

Am 14. November fand der Laternenumzug der Kindergärten Schollenholz statt. Die mit Apfelbäumen schön bedruckten Laternen zeigten den Kindern den Weg durch die Nacht dem Wald entgegen und zuletzt zum Schulhaus Schollenholz, wo sie ihre Lieder darboten.

Am 17. Dezember stimmten die Erst- bis Drittklässler des Schulhauses Schollenholz ihre Zuschauerin-

nen und Zuschauer mit dem Sternsingen auf die Feiertage ein.

In der mit Lichterketten und glitzernden Schneestern festlich dekorierten Eingangshalle sangen sie Weihnachts- und Winterlieder und trugen Gedichte und Flötenstücke vor.

Bei all diesen Anlässen belohnte der Quartierverein die Kinder mit Zopfsternen oder Brezeln, und alle Anwesenden waren eingeladen, den Abend bei einem Becher heissen Tee ausklingen zu lassen.

Die verschiedenen Herbst- und Vorweihnachtsanlässe gehören in unserem Quartier zur Tradition, welche die Quartierbewohnerinnen und -bewohner nicht missen möchten. Allen beteiligten Kindern und ihren Lehrpersonen danken wir für dieses Engagement herzlich!



wir stellen kunst in den mittelpunkt.



Luzius Wegmann
8500 Frauenfeld
Fachatelier für Einrahmungen




Ihr Partner für alle Fälle

- Haus- und Gartenartikel
- Pflanzen und Zubehör
- Tiernahrung
- Bekleidung
- Getränke und Weine mit Fest-Lieferservice
- Werkzeug und Maschinen
- Tankstelle
- Agrarhandel in Uesslingen und Felben

regional, vielseitig, kompetent
LANDI – angenehm anders

Landi
THURLAND
Genossenschaft

LANDI Thurland
Tegetbachstrasse 4
8546 Islikon
Telefon 052 369 20 30
Fax 052 369 20 39

LANDI Laden Islikon
Hauptgeschäft auf 1200 m²
Telefon 052 369 20 37

LANDI Laden Uesslingen
Telefon 052 744 50 10

LANDI Laden Felben-Wellhausen
Telefon 052 765 11 44

Volg
Volg Laden Islikon
(mit Drogerie)
Hauptstrasse 29
8546 Islikon
Telefon 052 369 20 38
Volg Laden Gundetswil
Hauptstrasse 12
8543 Gundetswil
Telefon 052 375 11 82
Volg Laden Uesslingen
(mit Metzgerei)
Schaffhauserstrasse
8524 Uesslingen
Telefon 052 744 50 11

AGROLA
the swiss energy
Tankstellen
Bahndammweg 5
8546 Islikon
Telefon 052 369 20 30
Poststrasse 1
8556 Wigoltingen



KUONI

EST. 1906

*Erfahren Sie den Zauber
einzigartiger Orte.*

LASSEN SIE SICH VON IHREM KUONI REISEN-TEAM IN
FRAUENFELD INSPIRIEREN!

Kuoni Reisen AG · Zürcherstrasse 145/147 · 8501 Frauenfeld
T 058 702 67 50 · frauenfeld.k@kuoni.ch



sonne-beck®
zum Reinbeissen
...total verbeckt®

Nebelfrei

Jahresprogramm 2014

Freitag, 4. April	Jahresversammlung im Alterszentrum Park	Samstag, 13. September	Lottoabend im Festzelt des Seifenkistenrennens
Samstag, 26. April & Samstag, 3. Mai	Töpfer-Schnupperkurs Gestalten von dem weichen Naturmaterial Ton	Sonntag, 14. September	32. Seifenkistenrennen voraussichtlich auf einer neuen Rennstrecke
Montag, 19. Mai	Abend der Quartiervereine am Frühjahrs-Meeting auf der Pferderennbahn ab 17.00 Uhr	November / Dezember	Lichterumzüge und Sternsingen der Kindergärten und Schulen Schollenholz und Ergaten
Sonntag, 22. Juni	Quartierplausch beim Schützenhaus Schollenholz ökumenischem Gottesdienst, Mittagessen und Spielnachmittag für die Kinder	Mittwoch, 14. November	Besichtigung Giovanelli Frauenfeld
Freitag, 12. Juli	Sommerreise in den Schwarzwald Wir besuchen die grösste Kuckucksuhr der Welt	Samstag, 15. November	Jassturnier
Sonntag, 10. August	Quartierzorg im Alterszentrum Park	1. – 20. Dezember	Adventsfenstereröffnungen im Quartier

Programmänderungen sind vorbehalten!

Verstorbene Mitglieder:

Wir gedenken unseren verstorbenen Quartiervereins-Mitgliedern



Impressum

Fotos	Rosmarie Hasenfratz, Erlenstrasse 14 Rita Eigenmann, Bahnhofstrasse 44 Vorstandsmitglieder
Redaktion	Andrea Hangartner, Oelestr. 4 8552 Felben-Wellhausen
Inserate	Eros Rosati, 079 207 82 60 erosati@bluewin.ch
Druck	Genius Media AG, 052 723 60 70
Auflage	640 Exemplare



Advent, Advent...

Fredy Meier

Wenn es in den Strassen und Gassen im Ergaten-Talbach-Quartier nach Glühwein, Punsch, Suppe oder feinen Guetzli schmeckt, dann kann eine Adventsfenstereröffnung nicht mehr weit sein. Vom 1. bis 20. Dezember wurden wir Quartierbewohner von fleissigen Fenstergestalterinnen und Gestaltern zu einem Umtrunk und zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Besondere Aufmerksamkeit erhielten unsere Adventsfenster am Freitag, 13. De-



zember. Ein Team von Radio SRF1 mit Moderator Reto Scherrer strahlte die Sendung «Treffpunkt» live aus dem Quartiertreff am Talbachkreisel

aus. Interviewt wurden unter anderem QV-Präsident Werner Hügli, Stadtrat Urs Müller und Quartierbewohnerinnen und Bewohner zum Thema «Friede, Freude, Adventsfenster». An dieser Stelle danken wir nochmals allen Personen, welche zum guten Gelingen der Adventsfenster 2013 beigetragen haben.

Es bleiben uns gute Erinnerungen und die Vorfreude auf die Adventsfenster 2014.

